

„Inklusions-Atlas Freizeit für alle“

**Erstellung eines „Inklusionsatlases“ zur Erschließung
von Kultur-, Sport-, Freizeit- und Tourismusangeboten
für Menschen mit Behinderungen jeden Alters und
Aufbau einer Vermittlungsbörse
in Heidelberg**

Projektziel:

Menschen mit Behinderung sollen ihre Freizeit nach ihren Interessen und Neigungen gestalten können. Sie sollen gleichberechtigt am Vereinsleben, am kirchlichen oder am politischen Leben im Quartier und im gesamten Stadtraum teilnehmen können.

Dazu notwendige Schritte:

- Identifizierung und Erfassung von (inklusive) Kultur-, Sport-, Freizeit- und Tourismusangeboten für Menschen mit Behinderungen (Aufbau eines Inklusionsatlases)
- Vermittlung von Menschen mit Behinderung in diese Angebote, insbesondere im unmittelbaren Sozialraum (Vermittlungsaktivität)



Projektschritte Heidelberg	Wissenschaftliche Begleitung
Sozialraumanalyse I: Flächendeckende Identifizierung von Freizeitmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung in Heidelberg (Zielgröße: ca. 500 Anbieter von Kultur-, Sport-, Freizeit- und Tourismusangeboten)	Fragebogen I zur Erfassung von Angeboten in Heidelberg, Inhalt: Organisationsform, Angebote, Teilnahme von Menschen mit Behinderung, zukünftige Bereitschaft, Barrieren, usw.. Rücklauf: 149 Fragebögen = 30%.
Sozialraumanalyse II: Wiederholungsbefragung zur genauen Betrachtung von Freizeitangeboten für Menschen mit Behinderung. Diese Daten sind die Basis für den Inklusionsatlas.	Fragebogen II zur genauen Analyse der Rahmenbedingungen inklusiver Angebote sowie zur Bereitschaft für die Umsetzung inklusiver Angebote. Stand: 59 Fragebögen.
Verbesserung der Wissensbasis und Informationen über die Freizeitsituation und -bedürfnisse bzw. Interessen von Menschen mit Behinderung	Telefonische Interviews mit 16 Schlüsselpersonen zur aktuellen Freizeitsituation von Menschen mit Behinderung (Möglichkeiten, Erfahrungen, Barrieren, Potenziale).
Aufbau eines Inklusions-Atlases: Vertiefte Informationen über (inklusive) Angebote im Bereich Kultur, Sport, Freizeit und Tourismus in Heidelberg	Dokumentation der Gespräche zwischen Vbl e.V. und Anbietern (Kultur, Sport, Freizeit und Tourismus)
Reflexion des Projektverlaufs, der Ergebnisse und der Stolpersteine im Projekt	Moderierte Gruppendiskussion zum Projektverlauf, sowie zu hinderlichen Faktoren und Gelingensfaktoren.

